

POSTGRADUATE
CENTER



universität
wien

BILDUNG &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &
MEDIEN

RECHT

Gerontologie und soziale Innovation

MASTER OF ARTS

Universitätslehrgang in Kooperation
mit der FH Campus Wien



Gerontologie und soziale Innovation

MASTER OF ARTS (MA)



Inhalte und Ziele

Eine Gesellschaft der Langlebigkeit erfordert nachhaltige soziale Innovationen in allen Feldern des sozialen Handelns mit und für alte Menschen.

Der Universitätslehrgang bietet hierfür fundiertes Wissen aus relevanten Teilbereichen der Gerontologie, wobei „das Alter“ nicht isoliert sondern als eine von mehreren Lebensphasen im Lebenslauf betrachtet wird.

Vermittelt wird eine Übersicht zum System der österreichischen Sozialpolitik und des Sozialschutzes. Ergänzt wird dies durch die Auseinandersetzung mit Spezifika der Gesundheitsförderung und der Pflegepolitik bei alten Menschen, und zwar sowohl in der stationären, teilstationären als auch ambulanten und informellen Versorgung. Behandelt werden bewährte und innovative Interventionsinstrumente zur Förderung sozialer Beziehungen und sozialer Eingebundenheit. Zur Entwicklung innovativer Projekte erhalten die TeilnehmerInnen Grundlagenwissen über Methoden und Techniken des Projektmanagements, einen Überblick über die Förderlogik und über ausgewählte Förderprogramme der Europäischen Union. Damit erweitern sie ihre beruflichen Qualifikationen um projektbezogene Kompetenzen, die in der Praxis verstärkt nachgefragt werden.

Zielgruppe

Primär richtet sich der Lehrgang an Personen, die im Sozialmanagement (SozialarbeiterInnen, Verwaltung etc.), im Bereich der Technik sowie der Kommunikationstechnologien (Assistive Technologien/Ambient Assisted Living) sowie in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens tätig sind. Zusätzlich angesprochen sind Personalverantwortliche in Unternehmen sowie Unternehmens- und Organisationsberater, für die das Thema soziale Gerontologie im Kontext des Arbeitsmarktes zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Modulübersicht

| MODULE | LEHRVERANSTALTUNGEN | ECTS |
|--|---|------|
| Grundlagen der Gerontologie und Altersbilder | <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Theorien der Sozialgerontologie • Altersbilder und Konstruktionen des Alters • Potenziale, Innovationen und Chancen des Alternsprozesses | 12 |
| Sozialpolitik und Versorgungskonzepte | <ul style="list-style-type: none"> • System der Sozialpolitik und des Sozialschutzes inkl. internationalem Vergleich • Gesundheitsförderung und Prävention im Alter • System der Pflegevorsorge für Ältere | 12 |
| Erwerbstätigkeit, Partizipation und Sozialstruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Beziehungen und soziale Teilhabe im Alter • Arbeit in einer alternden Gesellschaft und demografiesensible Personalplanung inkl. internationaler Perspektiven • Methoden der Netzwerkanalyse | 12 |
| Sozialraum und kommunale Planung | <ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Altern und Raum • Methoden zur Erfassung bau- und sozialräumlicher Rahmenbedingungen unter besonderer Berücksichtigung älterer Menschen | 8 |
| Methoden, Evaluierung und Qualitätssicherung | <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Grundlagen qualitativer und quantitativer Methoden I • Grundlagen qualitativer und quantitativer Methoden II • Innovative Ansätze in der Evaluationsmethodologie und Implementierungsforschung • Modellprojekte und Verfahren der Qualitätssicherung • Biografie- und Lebenslaufforschung; Fallanalysen | 12 |
| Studienprojekt | <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Projektmanagements • EU-Förderstrukturen und -programme, Fundraising • Projektcoaching • Studienprojekt: Konzept, Präsentation und Bericht | 12 |
| Begleitung der Masterarbeit | <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Vertiefung und Begleitung der Masterarbeit | 4 |
| Masterarbeit | | 16 |
| Defensio | | 2 |



Qualifikationsprofil

Ziel des Universitätslehrganges „Gerontologie und soziale Innovation“ ist die Etablierung grundlegenden und praxisbezogenen Wissens über das Älterwerden und das Phänomen des Altseins. Die AbsolventInnen sind befähigt, sich mit interdisziplinären und international vergleichenden Ansätzen der Gerontologie kritisch auseinanderzusetzen und Praxis- bzw. Forschungsprojekte im Kontext des Alters zu entwickeln. Sie verfügen über die notwendigen Kompetenzen zur Durchführung innovativer Projekte zur Lebens- und Sozialraumgestaltung älterer Menschen sowie zur Entwicklung neuer sozialer Dienstleistungen für diese Zielgruppe.

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (mind. 180 ECTS) sowie der Nachweis einer einschlägigen mind. zweijährigen Berufserfahrung. Der Abschluss einer 3-jährigen Akademie für Sozialarbeit wird als gleichwertig zu einem Studienabschluss bewertet. Personen ohne Studienabschluss können in den Universitätslehrgang aufgenommen werden, wenn sie über mind. fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung in einem für den Universitätslehrgang fachlich relevanten Bereich sowie über die allgemeine Hochschulreife verfügen.



„Jede Innovation ist ein Wagnis. Solange man neugierig ist, bleibt das Altern gestaltbar.“

AO. UNIV.-PROF.
MAG. DR. FRANZ
KOLLAND



WISSENSCHAFTLICHE LEHRGANGSLEITUNG

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Kolland
Institut für Soziologie
Universität Wien

KONTAKT/ANMELDUNG

Mag. Martin Zuccato
Program Manager

Postgraduate Center – Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien (Campus)
T +43-1-4277-10813
M +43-664-60277-10813
F +43-1-4277-9108
ulg.gerontologie@univie.ac.at

Short Facts

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| Abschluss | MA – Master of Arts |
| Dauer | 4 Semester berufsbegleitend |
| Umfang | 90 ECTS |
| Sprache | Deutsch |
| Kosten | € 9.800,- |
| Start | März 2015 |
| Bewerbungsfrist | 30. Jänner 2015 |

Mit besonderem Dank an:
Caritas der Erzdiözese Wien
Fonds Gesundes Österreich
SeneCura Kliniken- und HeimebetriebsgmbH
Wiener Hilfswerk

www.postgraduatecenter.at/gerontologie

Gerontologie und soziale Innovation



Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 9.500 MitarbeiterInnen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Rund 92.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung an der Universität Wien und bietet über 40 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse in den Bereichen „Bildung und Soziales“, „Gesundheit und Naturwissenschaften“, „Internationales und Wirtschaft“, „Kommunikation und Medien“ sowie „Recht“ an. Ergänzt wird das Portfolio durch Corporate Programs sowie interdisziplinäre Veranstaltungsreihen und Projekte zur Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Alle Programme zeichnen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität aus und orientieren sich an internationalen Standards. Starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung sind weitere wesentliche Qualitätskriterien. Das Postgraduate Center engagiert sich zudem aktiv im österreichischen und internationalen Diskurs zu Lifelong Learning.

POSTGRADUATE CENTER DER UNIVERSITÄT WIEN

Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien
T +43-1-4277-10800
F +43-1-4277-9108
info@postgraduatecenter.at

www.postgraduatecenter.at